

Umweltwoche der 8. Klassen vom 15.07.24 bis zum 19.07.24

Tag drei: Projekttag

Alle arbeiteten am Vormittag und Nachmittag in ihren jeweiligen Projekten. Zum Mittagessen gab es Hähnchen Schnitzel mit Kartoffelsalat und frischen Salaten.

1. Natur bewegt

Am Vormittag wurden sie in drei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe machte Sport und Spiele. Die zweite Gruppe spielte Wikingerschach. Die dritte Gruppe entnahm Wasserproben, sammelte und bestimmte Blumen. Dann wurde innerhalb der Gruppen gewechselt, so dass alle alles machen konnten. Am Nachmittag stapelten sie Bierkisten.

2. Umweltbaustelle

Am Vormittag siedelten sie Gelbbauchunken um und stellten den Steg, den sie am Montag repariert hatten, fertig. Am Nachmittag wurden die Wege an der Isar und am Malerwinkel freigeschnitten.

3. Kräutergruppe

Zuerst sammelten sie Kräuter und bestimmten diese. Auf dem Hof der Kräuterpädagogin Silke Reusch stellten sie eine Tinktur und Seife her. Nach dem Mittagessen fertigten sie Kräuterlimonade, Kräuterbutter und After Eight an. Außerdem bereiteten einige den Teig für das Stockbrot am Abend vor.

4. Reportergruppe.

Den ganzen Tag über führten sie Interviews, verfassten den Bericht und erstellten eine Fotocollage.

Am Nachmittag fand für alle vier Gruppen nach einem genauen Zeitplan ein Erste-Hilfe-Modul statt. Dort zeigte ihnen Herr Mayer, wie man in Gefahrensituationen agieren soll, Seitenlage und Mund-zu-Mund-Beatmung.

Nach dem Abendessen versammelten sich alle zum Lagerfeuer, um Stockbrot am offenen Feuer zu grillen. Dazu gab es auch die selbstgemachte Kräuterbutter, welche die Kräutergruppe am Nachmittag hergestellt hatte.